Anmeldung

Name _____ Name _____

Vorname _____ Vorname _____

Priorität 1: Workshop Nr. _____ Priorität 1: Workshop Nr. _____
Priorität 2: Workshop Nr. _____ Priorität 2: Workshop Nr. _____
Priorität 3: Workshop Nr. _____ Priorität 3: Workshop Nr. _____
Priorität 4: Workshop Nr. _____ Priorität 4: Workshop Nr. _____

Adresse _____

Email _____ Tel _____

Lunch Anzahl Fleisch _____ Anzahl Vegi _____

Kinderbetreuung (inkl. Verpflegung)

Vorname _____ Alter _____

Vorname _____ Alter _____

Kopie für Sie (ausfüllen und behalten)

Name _____ Name _____

Vorname _____ Vorname _____

Priorität 1: Workshop Nr. _____ Priorität 1: Workshop Nr. _____
Priorität 2: Workshop Nr. _____ Priorität 2: Workshop Nr. _____
Priorität 3: Workshop Nr. _____ Priorität 3: Workshop Nr. _____
Priorität 4: Workshop Nr. _____ Priorität 4: Workshop Nr. _____

Adresse _____

Email _____ Tel _____

Lunch Anzahl Fleisch _____ Anzahl Vegi _____

Kinderbetreuung (inkl. Verpflegung)

Vorname _____ Alter _____

Vorname _____ Alter _____

Zeit

Der Anlass findet am
Samstag, 7. November 2026 statt.

Parkplätze

Es stehen wenige Parkplätze beim bbz Goldau zur Verfügung.

Weitere Parkplätze befinden sich beim Bahnhof Arth-Goldau (Fussweg ca. 15 min).

Ort

Berufsbildungszentrum Goldau
Zaystrasse 44
6410 Goldau

Organisation

Schwyzer Elternbildungstag 2026
wird organisiert von
- Einzel-, Paar- und Familienberatung Schwyz, Triaplus AG
- FFS Erwachsenenbildung Schwyz

Herzlichen Dank
Dieser Anlass kann dank der finanziellen Unterstützung durch das Amt für Berufsbildung Kanton Schwyz durchgeführt werden.

triaplus Einzel-, Paar- und Familienberatung Schwyz

kantonschwyz

fff Erwachsenenbildung

Anmeldung

Schwyzer elternbildungstag

Samstag
7. November
2026

Schule
KI
ADHS
Wut
Pubertät
Familienbudget
Geschwisterstreit
Berufswahl
Konkubinat

9 Workshops
zum Auswählen

Berufsbildungszentrum
Goldau

Vorwort

Liebe Mütter und Väter

Eltern zu werden und Eltern zu sein gehört zu den schönsten, aber auch herausforderndsten Aufgaben im Leben. Kinder begleiten uns auf eine Reise voller neuer Erfahrungen, glücklicher Momente, überraschender Wendungen und manchmal auch Unsicherheiten. Immer wieder gilt es, innezuhalten, sich neu zu orientieren und Vertrauen in den eigenen Weg als Familie zu finden.
Gerade im oft hektischen Familienalltag tut es gut, sich bewusst Zeit zu nehmen: Zeit für Austausch, neue Gedanken, hilfreiche Impulse und Begegnungen mit anderen Eltern, die ähnliche Fragen und Erfahrungen teilen. Denn niemand muss die Herausforderung des Familienlebens alleine meistern.
Der 16. Schwyzer Elternbildungstag lädt Sie herzlich dazu ein, sich inspirieren zu lassen und neue Perspektiven für den Alltag mit Kindern zu entdecken. In spannenden Referaten und vielfältigen Workshops werden aktuelle und immer wiederkehrende Themen rund um Erziehung, Entwicklung und Zusammenleben in der Familie aufgegriffen. Fachpersonen geben wertvolle Anregungen und schaffen Raum für Austausch, Reflexion und gegenseitige Unterstützung.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen bereichernden Tag zu verbringen und heissen Sie am 7. November 2026 gerne willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Schwyzer-Elternbildungsteam

„Wer immer nur funktioniert, entzieht sich dem Abenteuer des Lebens.“

Armin Mueller-Stahl,
Schriftsteller und Schauspieler, Musiker und Maler

Programm

8.15 Uhr
Willkommenskaffee
Öffnung Kinderhort

8.45 Uhr
Begrüssung
Damian Meier,
Regierungsrat (FDP)

9.00 – 9.30 Uhr
Inputreferat
Mental Load: Wenn der Kopf nie Pause macht und was Eltern dagegen tun können.
Dr. Filomena Sabatella,
ZHAW Angewandte Psychologie

9.45 – 11.00 Uhr
1. Workshop (wie angemeldet)

11.00 – 11.30 Uhr
Pause

11.30 – 12.45 Uhr
2. Workshop (wie angemeldet)

12.45 – 14.00 Uhr
Lunch, Infothek, Austausch

14.00 Uhr
Verabschiedung

Programmänderungen vorbehalten

Workshops

1 Mein Kind will nicht zur Schule – was tun? (7 – 15 Jahre)

Ihr Kind geht immer weniger gerne in die Schule? Viele Eltern fühlen sich unsicher oder wissen nicht, wie sie helfen können. Hinter einem (möglichen) Schulabsentismus stecken oft Ängste, Überforderung oder soziale Probleme. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind verstehen, schützen und gemeinsam mit Schule und Fachstellen Wege zurück in einen positiven Schulalltag finden. Leitung: Gian-Andrea Egeler, MSc Psychologe, Sonja Holdener, Eidg. anerk. Psychotherapeutin, Abteilung Schulpsychologie

2 Kinder nutzen KI (ab 7 Jahre)

Kinder ab dem ersten Schuljahr nutzen KI. Die einen als Plauder- oder Gesprächspartner. Andere als Auskunftsstelle. Und später wird mit ChatGPT abgekürzt. Alles landet bei den Tech-Konzernen. Was heisst das für die Zukunft unserer Kinder? Und für Eltern? Müssen wir nach Chat und Social Media schon wieder etwas Neues berücksichtigen? Eine Fachperson von zischtig.ch erörtert die Herausforderungen mit eigenen Illustrationen und einer Portion Humor. Leitung: Joachim Zahn, M.Sc. Soziale Arbeit, Animator FH, Praxisausbildner, Verein zischtig.ch

3 Wenn Verhalten herausfordert – der Umgang mit AHDS in der Familie (alle)

«Du bist zu laut, bleib an deinem Platz, konzentriere dich …» – oder die Wut übernimmt das Zepter, vielleicht zieht sich das Kind traurig zurück. Was kann dahinterstecken?“ Lisbeth Furrer-Bircher, Verhaltenstrainerin/ADHS Coach icp, Fachstellenleiterin und Beratung ADHS Organisation elpos Schweiz erklärt, warum sich Kinder mit ADHS anders verhalten und zeigt Handlungsmöglichkeiten für einen gelingenderen Familienalltag auf.

4 Familienbudget für junge Familien (8 -12 Jahre)

Sie erhalten Tipps und Tricks zu den einzelnen Budgetposten: Sparen im Familienbudget, effektive Kinderkosten, Schuldenfalle Kind, Umgang mit Geld und Taschengeld. Damit bleibt Ihr Familienbudget im Gleichgewicht und Sie müssen sich am Ende des Geldes nicht fragen, warum noch so viel Monat übrig ist. Ich freue mich auf Sie und auf Ihre Fragen. Leitung: Elisabeth Suter-Hartmann, Budgetberaterin im Kanton Schwyz.

5 Wut im Bauch – Starke Gefühle bei Kindern verstehen und begleiten (2-10 Jahre)

Starke Gefühle wie Wut oder Frustration sind Teil der kindlichen Entwicklung. Doch wie reagiert man bei einem Wutanfall oder einem anderen emotionalen Ausbruch? In diesem Workshop erhalten Sie einerseits Impulse, um starke Emotionen besser zu verstehen. Andererseits werden Ihnen konkrete Wege aufgezeigt, wie Sie Kinder stärken und Konflikte konstruktiv lösen können. Leitung: Nina Imlig, Dr. phil. Erziehungswissenschaftlerin, Erziehungsberaterin Fachstelle Frühe Kindheit Höfe

6 Kommunizieren mit Jugendlichen: Wie können Eltern schwierige Themen bei ihren pubertierenden Jugendlichen ansprechen? (Alter 10 – 16 Jahre)

Mit der Pubertät ändert sich die Eltern-Kind-Beziehung und wird für viele Eltern schwierig. Jugendliche brauchen Eltern als Halt und Orientierung und fühlen sich gleichzeitig schnell bevormundet und eingeschränkt. Sie wollen ernstgenommen werden, auch wenn sie Fehler machen. Welche elterliche Haltung und welche kommunikativen Fertigkeiten sind hilfreich, um Jugendliche erreichen und begleiten zu können? Eigene Beispiele können eingebracht werden. Leitung: Roland Demel, Dipl.-Psychologe und Fachmann sexuelle Gesundheit SGCH, gesundheit schwyz, Triaplus AG

7 Geschwisterstreit (bis 16 Jahre)

Wir gehen der Frage nach: Ist Streiten normal? Warum gehen Geschwister so gerne aufeinander los? Was lernen die Kinder dabei? Wie wird Streit geschlichtet und was ist unsere Aufgabe als Eltern? Leitung: Claudia Furrer, Erziehungs- und Jugendberaterin, ADHS-Coach, MAS lösungs- und kompetenzorientiert Beraten und Coachen, Chindernetz Kanton Schwyz

8 Berufswahl – ein Familienprojekt (ab 13 Jahre)

Wie geht es weiter nach der obligatorischen Schulzeit? Eine Frage, die nicht nur Jugendliche beschäftigt, sondern die ganze Familie. Wie gross sind die Einflüsse der verschiedenen Berufswahl-Partner und wie sieht die Begleitung im Prozess der Lehrstellensuche aus? Im Workshop werden die verschiedenen Möglichkeiten nach der obligatorischen Schule aufgezeigt und die Begleitung von Jugendlichen und Eltern besprochen. Leitung: Emine Ilgaz, Andreas Seewer, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatende, Berufsinformationszentrum BIZ

9 Familien im Konkubinat – Bedeutung und Folgen (für Paare)

30% der 2024 geborenen Kinder haben unverheiratete Eltern. Leben die Eltern zusammen, handelt es sich um ein Konkubinat. Verheiratete Eltern geniessen rechtlichen Schutz – unverheiratete Eltern nicht. Was bedeutet das für das Zusammenleben? Was sind die Folgen für die Eltern und die Kinder z. B. bei einer Trennung? Der Workshop bietet eine Einführung in diese Form des Zusammenlebens und zeigt möglichen Handlungsbedarf auf für Eltern im Konkubinat. Leitung: Silvana Beeler Gehrer, Paartherapeutin, Einzel-, Paar- und Familienberatung Schwyz, Triaplus AG

Bitte frankieren

FFS Erwachsenenbildung
Laubstrasse 4
6430 Schwyz

Infos

Kosten
Fr. 50.– pro Person,
Fr. 90.– pro Paar,
inkl. Verpflegung, exkl. Getränke

Kinderbetreuung (3–12 Jahre)
Professionelle Betreuung durch Fachpersonen der Kinderkrippe Bärenland GmbH, Goldau. Betreuungskosten pro Kind Fr. 10.–, inkl. Verpflegung. Den Kindern Finken und angeschriebene Trinkflasche mitgeben und bequeme Kleider anziehen.

Verpflegung
Zwischenverpflegung und Lunch sind in den Kosten enthalten.
Getränkebezug vor Ort möglich.

Workshops
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Jede Person kann an zwei Workshops teilnehmen. Priorität 3 und 4 gilt als Ersatzwahl, sollte die erste oder zweite Priorität schon ausgebucht sein.

Anmeldung
Mit beiliegendem Anmeldetalon oder via www.schwyzer-elternbildungstag.ch,
Tel. 041 811 67 81
Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie eine Kursbestätigung inkl. Rechnung.

Anmeldeschluss
23. Oktober 2026
(danach auf Anfrage)